

Tätigkeitsbericht 2020

Für die Betreuung von Archiv und Bibliothek standen im Jahr 2020 insgesamt 150 Arbeitsstunden zur Verfügung. Vom Berichtersteller wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- 1) Übernahme von Archiven, Archivalien, Sammlungen etc. (in Auswahl):
 - Lanensien und Obstbau, 19. und 20. Jh., von Familie Reiterer, Katzenthalerhof, Mitterlana - Schenkung,
 - Behälter der Firma Zuegg und Lanensien, 20. Jh., von Familie Terzer, Gartenstr., Oberlana - Schenkung,
 - Hofarchiv Schwarzbauer und Nachlässe Staffler/Kröss, 2. H. 19. Jh.-Anf. 21. Jh., von der Deutschordensprovinz Südtirol - Leihgabe,
 - Fotoarchiv (Glasplattenegative) Nebl Lana, ca. 1900-1930, von der Deutschordensprovinz Südtirol - Leihgabe,
 - Spritzhefte, -kalender, Obstbauliches, Betriebshefte Agrios und Wasserrollen Brandisbach und Auwasser Niederlana, 1920-2009, von Christian Demetz, Niederlana - Schenkung bzw. Scans,
 - Lanensien und Obstbau aus dem Jägersheim, 20. Jh., von Familie Knoll, Mitterlana - Schenkung,
 - Zeitschrift „Der Landwirt“, 1947-1973, von Rudolf Pichler, Schenna - Schenkung,
 - Lanensien, 20. Jh., von Albert Innerhofer, Lana - Schenkung.
- 2) Erschließungen, Ordnungen, Katalogisierungen: Die Sammlung der Sterbebildchen wurde in der Datenbank ergänzt, mit der Vorordnung der Werbefotos der Handelskammer wurde begonnen. Laufend wurden die Cloud für digitale Daten und Scans und die Beständeübersichten angepasst sowie die Bestände abgegrenzt. Die Sammlung der Lanensien wurde weiter inventarisiert und Neuzugänge bei der Bibliothek katalogisiert.

- 3) 10 Anfragen u.a. für Abschlussarbeiten und Forschungen zur Lokalgeschichte wurden beantwortet bzw. die Benutzer im Archiv betreut. Dabei war auch eine Masterarbeit zum Pflanzenschutz im Südtiroler Obstbau in der 2. Hälfte des 20. Jhs.
- 4) Außerordentliche Arbeiten: Im Winter 2020/21 wurde mit einem Aufruf in Südtiroler Gemeinde- und Bezirksblätter für die Übernahme von Materialien zum Südtiroler Obstbau geworben, wodurch die Sammlung erweitert werden konnte.
- 5) Öffentlichkeitsarbeit: Die 2020 online gegangene Webseite www.archivlana.com wurde weiter ausgebaut und ergänzt. Analog dazu wurden die Sammlungen und Bestände des Obstbaumuseums auf der Seite www.obstbaumuseum.it gelistet.

Die geplante Sonderausstellung zum Thema „Obstwerbung in Südtirol“ ist pandemiebedingt ausgefallen. Durch die zahlreichen Übernahmen wird heuer der Schwerpunkt auf der Ordnung und Erschließung des ins Museum gelangten Materials liegen müssen. Der Aufruf zum Südtiroler Obstbau wird weitere interessante Unterlagen für das Obstbaumuseum bringen.

Dank des Beitrages der Marktgemeinde Lana wird es möglich sein, Kulturgüter zu Lana und zum Obstbau zu übernehmen, zu lagern, zu inventarisieren und Interessierten zugänglich zu machen. Zur Erweiterung unserer Bestände suchen wir schriftliche und bildliche Unterlagen zu Lana und zum Südtiroler Obstbau. Wer diese leihweise, als Schenkung oder für eine Digitalisierung zur Verfügung stellen möchte, ist gebeten sich bei Simon Terzer unter der Nummer 347/ 28 54 110 oder unter info.archiv.lana@gmail.com zu melden.

Simon Terzer



Behälter für verschiedene Produkte der Firma Zuegg aus Lana. Schenkung Fam. Terzer, Lana.

Fosforal 50

50% PARANITROPHENYL - DIATHYL - THIOPHOSPHAT

Fosforal 50 ist durch seinen erhöhten Wirkstoffgehalt ein außerordentlich wirtschaftliches Schädlingsbekämpfungsmittel, das auf Grund seiner niedrigen Anwendungskonzentration eine erhebliche Ersparnis an Kosten bietet. Die Anwendungsbreite ist die gleiche wie beim Fosforol.

DOSIERUNG :

Rote Spinne	15—20 gr
Blattsauger	15—20 gr
Sägewespen	15—20 gr
Blattläuse	20—25 gr
San José	30—35 gr
Obstmade	25—30 gr
Blutlaus	20—25 gr
Maikäfer	20—25 gr
Apfelblütenstecher	20—25 gr

FOSFOROL 50 ist mit allen handelsüblichen Fungiziden, mit Ausnahme von kalkhaltigen Präparaten, mischbar.

ACHTUNG: FOSFOROL 50 IST GIFTIG! Bei der Spritzarbeit ist darauf zu achten, daß Hände und Gesicht möglichst nicht von der Spritzbrühe getroffen werden; weder Essen noch Rauchen! Bei Berührung mit der Lösung, bzw. nach vollendeter Arbeit, Hände sofort mit Seifenwasser waschen.




Aus einem Spritzkalender der Firma J. & A. Margesin, Lana, 1958. Schenkung Christian Demetz, Lana.



„Piccole italiane“ bei einer Vorführung im Schulhof der Knabenschule, 1930er Jahre.
Schenkung Fam. Knoll, Jägersheim, Lana.